



Die gesamte Crew (von links): Julian Witteborn, Bruno Arragone, Danny June Smith, Marco Dietrich, Jung-Star Stina Schnarr, Janina Amil Matos, Isabelle Martens, Marc Hermann und Helena Schmitt.



Hier darf Danny June Smith, die erstmals als Regisseurin und Drehbuchautorin fungierte, als Sängerin vor die Kamera.

Sängerin erstmals als Regisseurin aktiv

Danny June Smith dreht ihr erstes deutsches Video auf Burg Schwarzenfels

Langenselbold (tmb). Die Langenselbolder Country-Sängerin Danny June Smith hat ihr erstes deutschsprachiges Video gedreht. Am 7. März wird es im Internet - unter anderem auf ihrer Internetseite, auf Facebook und Youtube - veröffentlicht. Entstanden ist das Video im Main-Kinzig-Kreis: auf der idyllischen Burg Schwarzenfels in Sinntal.

Bei knackiger Kälte und 25 Zentimeter Schnee wurde am Donnerstag gedreht. Das Wetter machte den Darstellern und dem Kamerateam allerdings nichts aus. „Die Freude an der Arbeit - plus Heizkissen in den Schuhen - hat uns warmgehalten“, lacht die Langenselbolderin, die bei dem Video auch Regie führte und selbst das Drehbuch geschrieben hat. Es ist ihr zweites offizielles Video - das erste, „In the End“, erschien 2013 unter der Regie von Produzent Paul Williams. Nun hat sie gemeinsam mit Marco Dietrich als Produzent und dem Filmteam von Julian Witteborn ihr erstes deutschsprachiges Video in Angriff genommen. Das Lied „Gib Dein Herz nicht für mich her“

ist 2013 auf ihrem deutschen Album „Für Dich ganz allein“ erschienen. „Das deutsche Musikfernsehen hat sich bei mir gemeldet und signalisiert, dass sie ein deutsches Video von mir in ihr Programm aufnehmen würden - und da dachte ich: Na gut, dann machen wir eben mal was Deutsches“, erzählt Danny June Smith im Gespräch mit der GNZ.

Als sie erfuhr, dass der Dreh auf Burg Schwarzenfels realisiert werden sollte, freute sie das besonders - einerseits hat sie dort schon zahlreiche Auftritte absolviert, andererseits lebt ihre Familie dort in der Nachbarschaft. Und so kommt es auch, dass ihre kleine Nichte Stina einen Gastauftritt in dem Video hat. Danny June Smith tritt in dem Video lediglich als beobachtende Sängerin auf. Den Hauptpart haben die beiden Schauspieler Janina Amil Matos aus Erlensee und Marc Hermann aus Hammersbach, die in der Geschichte einer aufkeimenden Romanze die Liebenden spielen. In dem Video geht es dabei um eine junge Frau, die wegen einer gescheiterten Liebe Probleme damit hat, Zutrauen zu einem



Regisseurin Danny June Smith und Kameramann Julian Witteborn haben Hauptdarsteller Marc Hermann genau im Auge. (Fotos: Bruno Arragone)

neuen Mann zu fassen. Und weil Janina Amil Matos in ihrer Rolle Kinder betreut, hat auch der Kindergarten Zwergerburg Schwarzenfels eine

besondere Rolle in dem Video. „Die Kinder und auch die beiden Großen haben das ganz toll gemacht“, freut sich die Neuregisseurin über ihre Protago-

nisten und berichtet von romantischen Szenen im Schnee. Ob es ein Happy End für das Pärchen gibt, verrät die Sängerin nicht - das müssen sich die

Fans dann schon im fertigen Video selbst ansehen.

Das Fuldaer Kamerateam sei hoch professionell gewesen - sogar eine Drohne kam zum Einsatz, um Luftaufnahmen von der Burg zu machen. Danny June Smith freut sich vor allem darüber, dass alle Beteiligten sozusagen „ehrenamtlich“ für das Video aktiv wurden - unter anderem auch Visagistin Isabelle Martens und Fotograf Bruno Arragone. Deswegen dürften alle Beteiligten das Video auch gerne zu Promotionszwecken verwenden, auch die Gemeinde Sinntal, die den Dreh auf der Burg erlaubte.

„Das war einfach ein Traumteam. Der Tag war viel zu schnell vorbei“, meint Danny June Smith und fiebert, ebenso wie wohl ihre Fans, der Veröffentlichung am 7. März entgegen.

Vielleicht bringt der Video-Release dann auch noch ein paar Stimmen für die Wahl zum „Liebling der Fans“ beim Deutschen Country-Preis, für den die Langenselbolderin nominiert ist. Noch bis zum 15. März kann unter Telefon 01378/5515003 für Danny June Smith abgestimmt werden.